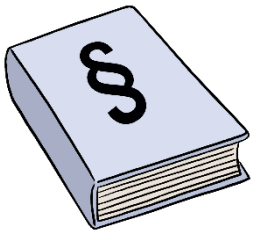
# Wichtige Infos zum Pflege-Stützpunkt und zum Datenschutz beim Pflege-Stützpunkt in Leichter Sprache

Der Pflege-Stützpunkt ist eine Beratungs-Stelle.
Mehrere Stellen arbeiten beim Pflege-Stützpunkt zusammen.
Zum Beispiel Pflege-Kassen und Kranken-Kassen.
Auch Städte und Landkreise sind dabei.
Der Pflege-Stützpunkt macht Beratung bei Fragen zur Pflege.

## Daten-Schutz beim Pflege-Stützpunkt Fürstenfeldbruck

Der Pflege-Stützpunkt hält alle Regeln vom Daten-Schutz ein.
Die Regeln heißen Datenschutz-Grundverordnung.
Die Abkürzung ist: D S G V O.

Der Pflege-Stützpunkt hält die Gesetze ein.
Ein Gesetz ist das **Sozial-Geheimnis**.
Das Sozial-Geheimnis schützt Ihre Daten.
Ihre Daten bleiben privat.
Das Sozial-Geheimnis steht im Sozial-Gesetzbuch.

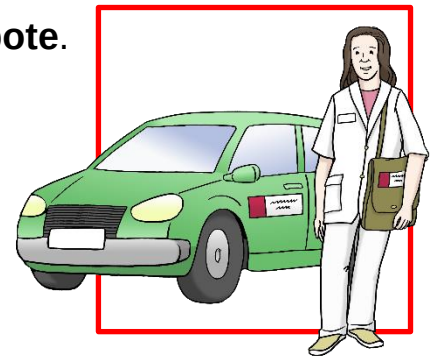



### Aufgaben vom Pflege-Stützpunkt

Der Pflege-Stützpunkt macht Beratung nach dem Sozial-Gesetzbuch:

- zu Ihren Rechten
- zu Ihren Pflichten
- zu Hilfs-Angeboten
- zu Sozial-Leistungen
- zur Pflege-Beratung

**Der Pflege-Stützpunkt findet passende Hilfs-Angebote**.



Zum Beispiel:

- medizinische Versorgung
- Unterstützung bei der Pflege
- soziale Hilfen

**Der Pflege-Stützpunkt plant Alles mit Ihnen.**

Der Pflege-Stützpunkt hilft Ihnen bei Anträgen.

Alle Hilfs-Angebote sollen passen.

Alles soll in Ihrer Nähe sein.

Der Pflege-Stützpunkt regelt das für Sie.

**Der Pflege-Stützpunkt macht Pflege-Beratung.**

Wer bekommt Pflege-Beratung?

Alle, die Geld von der Pflege-Versicherung bekommen.

Alle, die einen Antrag bei der Pflege-Versicherung stellen.

Pflege-Berater beraten zu:

- Sozial-Leistungen
- Hilfs-Angeboten
- Pflege

**Sie entscheiden, ob Sie die Beratung möchten.**

Sie können die Beratung immer beenden.

Sagen Sie das dem Pflege-Stützpunkt.

Dann arbeitet der Pflege-Stützpunkt **nicht mehr** für Sie.

Meistens ist es so:

Die Beratung hört auf, wenn Alles gut geregelt ist.

**Aufgaben vom Pflege-Stützpunkt bei der Pflege-Beratung**

Der Pflege-Berater unterstützt Sie und Ihre Familie.

Sie überlegen zusammen:

Was für Hilfe brauchen Sie?

Der Pflege-Berater weiß was für Hilfen es gibt.

Der Pflege-Berater macht mit Ihnen einen Plan.

Der Plan heißt **Versorgungs-Plan**.

Der Pflege-Berater hilft Ihnen bei den Anträgen.

Vielleicht klappt etwas **noch nicht**?

Dann ändert der Pflege-Berater ihren Plan.

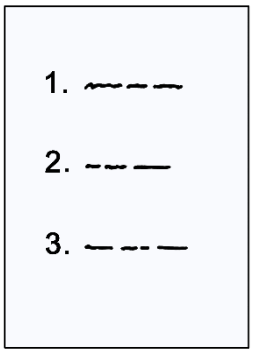
## Daten-Schutz bei der Pflege-Beratung

Der Pflege-Stützpunkt will Ihnen helfen.

Dafür braucht der Pflege-Stützpunkt Ihre Daten.

Ihre Daten sind zum Beispiel:

- Name
- Adresse
- Telefon-Nummer
- Versicherung
- Namen von Angehörigen
- Infos über Ihre Gesundheit
- Was für Hilfe Sie brauchen.




Manchmal braucht der Pflege-Stützpunkt mehr Infos.

Zum Beispiel über Ihren Pflegegrad.

Vielleicht braucht der Pflege-Stützpunkt Infos von anderen Stellen.

Dann holt der Pflege-Stützpunkt Daten von anderen Stellen.

Vielleicht müssen noch andere Stellen helfen.

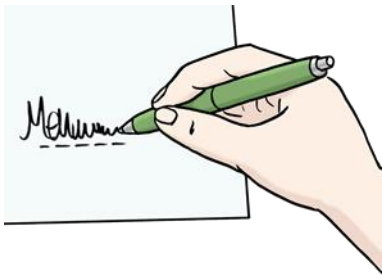
Die Stellen brauchen Ihre Daten auch.

Dann gibt der Pflege-Stützpunkt Ihre Daten weiter.

**Aber nur, wenn Sie zustimmen.**

**Sie entscheiden, wer Ihre Daten bekommt.**

**Sie bekommen dazu ein Formular mit Erklärung in Leichter Sprache.**



Die Beratung ist freiwillig.

**Sie entscheiden, ob Sie die Beratung möchten.**

Die Beratung kostet **kein** Geld.

Die Berater sagen **nicht** weiter, was Sie erzählen.

Die Beratung kann anonym sein.

Das heißt: Sie müssen Ihren Namen **nicht** sagen.

Sie können die Beratung ablehnen.

Sie haben dann **keine** Nachteile.

Andere Stellen helfen Ihnen trotzdem.

Sie müssen Ihre Daten **nicht** angeben.

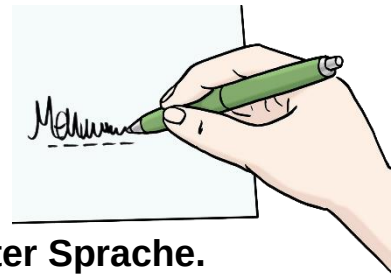
Aber vielleicht kann der Pflege-Stützpunkt dann **nicht** helfen.

**Infos zum Speichern von Daten:**

**Der Pflege-Stützpunkt speichert Ihre Daten.**

**Aber nur, wenn Sie zustimmen.**

**Sie bekommen dazu ein Formular mit Erklärung in Leichter Sprache.**



Wenn Sie zustimmen ist es so:

Der Pflege-Stützpunkt speichert Ihre Daten.

Aber nur, solange der Pflege-Stützpunkt Ihre Daten braucht.

Danach löscht der Pflege-Stützpunkt Ihre Daten.

Vielleicht braucht der Pflege-Stützpunkt ihre Daten **nicht**.

Dann speichert der Pflege-Stützpunkt Ihre Daten **nicht**.

## Ihre Rechte

**Wenn Sie zugestimmt haben ist es so:**

Der Pflege-Stützpunkt speichert Ihre Daten.

Aber Sie können über Ihre Daten bestimmen.

**Sie haben viele Rechte:**

Sie dürfen Ihre Daten sehen.

Sie können beim Pflege-Stützpunkt nachfragen:

Was ist gespeichert?

Der Pflege-Stützpunkt muss Ihnen antworten.

**Das nennt man: Recht auf Auskunft.**

Manchmal sind Daten falsch.

Sie können falsche Daten ändern.

Zum Beispiel:

Ihr Name ist falsch geschrieben.

Sie können sagen:

Der Name soll bitte richtig sein.

Der Pflege-Stützpunkt muss das ändern.

**Das nennt man: Recht auf Berichtigung.**

Vielleicht wollen Sie Daten löschen.

Sie können Daten löschen lassen.

Dann sagen Sie zum Pflege-Stützpunkt:

Bitte löschen Sie das.

Der Pflege-Stützpunkt muss die Daten dann löschen.

**Das nennt man: Recht auf Löschung.**

Sie können bestimmen, was der Pflege-Stützpunkt macht.

Sie können sagen:

Der Pflege-Stützpunkt darf manches **nicht** machen.

Zum Beispiel: Ihre Daten **nicht** weitergeben.

**Das nennt man: Recht auf Einschränkung.**

Sie können Ihre Daten mitnehmen.

Der Pflege-Stützpunkt muss Ihnen Ihre Daten geben.

Sie können Ihre Daten dann weitergeben.

Zum Beispiel an eine andere Stelle.

**Das nennt man: Recht auf Daten-Übertragbarkeit.**

Sie haben dem Pflege-Stützpunkt erlaubt Daten zu benutzen.

Sie können die Erlaubnis immer ändern.

Der Pflege-Stützpunkt darf Ihre Daten dann **nicht** weitergeben.

**Das nennt man: Widerruf der Einwilligung.**

Sie sind unzufrieden?

Sie können sich beschweren.

Es gibt ein Amt dafür.

Das Amt prüft Ihre Beschwerde.

Sie müssen dafür **nichts** bezahlen.

**Das nennt man: Beschwerde-Recht.**

**Möchten Sie Ihre Rechte nutzen?**

**Möchten Sie eine Einwilligung ändern?**

**Oder brauchen Sie mehr Infos?**

**Sie können sich beim Pflege-Stützpunkt melden.**

Sie können anrufen.

Die Telefon-Nummer ist:

**081 41 519 70 70**

Oder schreiben Sie eine E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist:

**pflegestuetzpunkt@lra-ffb.de**

Oder Sie kommen vorbei.

Die Adresse ist:

**Pflege-Stützpunkt Landkreis Fürstenfeldbruck**

**Münchner Straße 32**

**82 256 Fürstenfeldbruck**

**Oder Sie melden sich beim Datenschutz-Beauftragten**

**im Landratsamt Fürstenfeldbruck:**

Sie können eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist:

**datenschutz@lra-ffb.de**

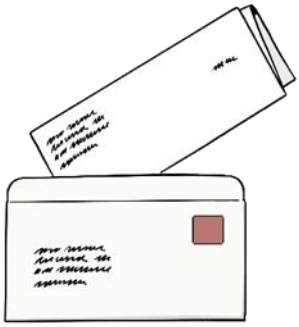
Oder Sie schreiben einen Brief.

Die Adresse für einen Brief mit der Post ist:

**Landratsamt Fürstenfeldbruck**

**Münchner Straße 32**

**82 256 Fürstenfeldbruck**



**Oder Sie melden sich beim**

**Bayerischen Landesbeauftragten für den Daten-Schutz:**

Sie können anrufen.

Die Telefon-Nummer ist:

**089 21 26 720**

Oder Sie schreiben eine E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist:

**poststelle@datenschutz-bayern.de**

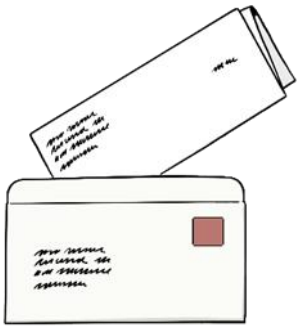
Oder Sie schreiben einen Brief.

Die Adresse für einen Brief mit der Post ist:

**Bayerischer Landesbeauftragte für den Daten-Schutz**

**Postfach 22 12 19**

**80 502 München**



Übersetzt und geprüft von FÜP- FortSchritt Übersetzungs-und Prüfbüro für Leichte Sprache.
Das FortSchritt Übersetzungs- und Prüfbüro für Leichte Sprache ist Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V. Die Übersetzungen tragen das Qualitäts-Siegel vom Netzwerk für geprüfte Leichte Sprache.
Die Texte sind von Menschen mit Lernschwierigkeiten geprüft.

©Bilder: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

© Bild Telefon: Inga Kramer, www.ingakramer.de

©Bild Ausrufezeichen: pixabay